

Jahresbericht 2010 – Obmann MWHV

Einleitung

Ein „normales“ aber nicht minder schönes Hornusserjahr neigt sich zu Ende mit den attraktiven Anlässen auf Verbandsebene, wie Gruppenmeisterschaft in Bern-Beundenfeld, 55. MWHV-Verbandsfest und Interkantonales Fest in Bellechasse/Sugiez sowie den Eidg. Gruppenfinal (erstmalig auch mit Nachwuchs) und Nachwuchs-Feste in Büren zum Hof.

Auf Stufe der Spielleitung (OBK) gaben einige organisatorischen Änderungen Anlass zu intensiven Diskussionen:

- Weisungen zur Ausbildung Schiedsgericht EHV wurden ergänzt mit dem Teil „Rieschef Aus- und Weiterbildung“.
- Das Reglement Gruppenmeisterschaft wurde überarbeitet und dem EHV zur Genehmigung überwiesen
- Kommissionsreglement OBK wurde nach mehreren Anläufen vom ZV genehmigt
- Die überarbeiteten techn. Weisungen gaben zu reden, wie diese in der Praxis, insbesondere an den Hornusserfesten umgesetzt werden können.

Bei all diesen Diskussionen zeigte sich einmal mehr, was auf Stufe Kommission schön und gut aussieht, ist auf den anderen Stufen oder Kommissionen bezüglich Umsetzung problembehaftet. Die Vernetzung der einzelnen Reglemente, Weisungen, etc. bedingen je länger je mehr die Wechselwirkungen genau zu verfolgen. Das Rezept ist meiner Meinung nach eine jeweils breiter geführte Diskussion d.h. unter Beizug aller involvierten Stellen, welche sich intensiv mit der Für- und Gegen-Argumentation und der Durchführbarkeit befassen.

Aus meiner Sicht müssten jeweils Arbeitsgruppen (und nicht nur Mitglieder der jeweiligen Fachkommission) die Vorbereitungsarbeiten treffen und einem breiteren Publikum (Funktionärsversammlung) vorstellen und durch diese verabschieden lassen. Dies würde dazu führen, dass die Reglemente und Weisungen in ihrer Gesamtheit besser verzahnt und abgestützt durch viele Meinungen umgesetzt würden. Der Stellenwert der Funktionärsversammlung erhalte auch ein entsprechendes Gewicht und würde sich so als Institution rechtfertigen.

Schiedsrichter-Ausbildung

Erwartungsgemäss hat sich der Ansturm zur Schiedsrichter-Ausbildung ein wenig gelegt, da die Reglemente doch einigermaßen stabil blieben und nur noch kleinere Änderungen vorgenommen wurden.

Das Ausbildungsteam MWHV (Beat Kuhn (Leiter und Koordinator SR-Ausbildung), Eva Lysser, Ursula Rügsegger, Bernhard Nussbaum, Hansjörg Wynistorf, Heinz Kaufmann) freuten sich dennoch über die zahlreichen Teilnehmer. Besten Dank an das Team, das in den letzten Jahren in unserem Verbandsgebiet hervorragende Arbeit geleistet hat. Die Weisung zur Ausbildung Schiedsgericht EHV wird aber seinen Niederschlag in zunehmende Teilnehmerzahlen finden, da nun die 3-jährige Wiederholung eingeführt wurde.

Leider mussten wir feststellen, dass einige Teilnehmer im Grundkurs mit dem Spielreglement total überfordert waren. Es fehlte offensichtlich der Bezug zum Hornusserspiel resp. dem Verständnis für die verantwortungsvolle Aufgabe als Schiedsrichter. Die

Gesellschaftsverantwortliche müssen unbedingt diesem Umstand Rechnung tragen und im Vorfeld die Teilnehmer auf die zu übernehmende Aufgabe einstimmen.

Ich danke jedem Teilnehmer und insbesondere den Gesellschaftsverantwortliche, welche ihre Kameraden auffordern, die Reglementkurse zu besuchen. Sie tragen ein hohes Mass an qualitätsorientierter Schiedsrichterarbeit bei und entlasten durch ihre Kompetenz die Organe des EHV. Nach wie vor könnte ich mir aber vorstellen (wie schon seit Anbeginn meiner Amtszeit gefordert), dass jeder Hornusser ein Basiskurs „Reglemente“ zu besuchen hat.

Rieschef-Höck

Die Rieschefs trafen sich traditionell im Januar zur Planung und Vorbereitung der Saison in Stettlen. Intensiv wurden reglement- und spieltechnische Situationen besprochen und aus den vergangenen Einsätzen die Lehren zu ziehen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben wurden die Weisungen zur Ausbildung Schiedsgericht, Aufgaben Rieschef am Hornusserfest, Weisungen der Spielleitung für Hornusserfeste 2010 im Detail diskutiert.

Der anschliessende Reglement-Test hat für jeden Einzelnen auch den Charakter einer Standortbestimmung. Kann er doch selber abschätzen in welchen Teil des Spielreglements er sich noch vertiefen muss.

Im Rückblick darf aber festgestellt werden, dass die Arbeit eines Rieschefs nicht zu unterschätzen ist und ein grosses Mass an Selbständigkeit erfordert. Die Einsätze 2010 wurden mit Bravour bestritten. Allen Rieschefs möchte ich für ihre Bereitschaft, Einsätze zu übernehmen und ihre Freizeit für unseren Hornussersport einzusetzen, einen ganz grossen Dank aussprechen.

Schweizer Meisterschaft

Durchzogen verlief die CH-Meisterschaft in den einzelnen Ligen für unsere Mannschaften aus dem MWHV. Die höchste Spielklasse bot wieder ein spannendes Finale und am Schluss setzte sich einmal mehr der Seriensieger Wäseli an die Spitze und holte sich erneut den Meisterschaftspokal. Herzliche Gratulation an die HG Wäseli.

Trotz allem möchte ich allen Aufsteigern zum Erfolg herzlich gratulieren und die Absteiger sollen sich der sportlichen Herausforderung ein weiteres Mal stellen. Weitere Informationen über die Meisterschaft erfolgt durch unser Mitglied in der Meisterschaftskommission oder kann der Presse entnommen werden.

Gruppenmeisterschaft MWHV (Aktive und Nachwuchs)

Bereits früh im Jahr d.h. am 9./10. April fand die Gruppenmeisterschaft in unserem Verbandsgebiet statt. Einmal mehr haben die Hornusserkameraden von Bern-Beundenfeld die Aufgabe übernommen und wie gewohnt hervorragend organisiert. Der Wettergott war uns gut gesonnen so dass es nicht darauf ankam ob am Freitag oder Samstag gespielt wurde.

Spannend war der Wettkampf alle Mal und es wurde hochstehender Hornussersport geboten. 96 Gruppen nahmen an diesem Anlass teil d.h. 48 Gruppen erhielten die begehrte Auszeichnung und 9 Gruppen qualifizierten sich für den Eidg. Final in Büren zum Hof.

Mit Wäseli 1 und hervorragenden 503 Schlagpunkten setzten sich die Favoriten durch. Die Teilnehmer am eidg. Final sind je 2 Gruppen von Wäseli, Urtenen und je eine Gruppe von Bern-Beundenfeld, Richigen, Habstetten. Wichtrach und Belp-Toffen.

Die Nachwuchsgruppenmeisterschaft wurde am Samstag mit 12 Gruppen durchgeführt. Dieses Turnier hat sich bereits im zweiten Jahr etabliert und der EHV hat beschlossen im Rahmen der Nachwuchsförderung auch einen Eidg. Gruppenfinal Nachwuchs zu organisieren. Gewonnen hat die Gruppe von Zollikofen/M'buchsee/Busswil vor Hettiswil/Hindelbank und Bramberg. Besten Dank an die Betreuer und die Eltern des Nachwuchses, welche wieder grosse Flexibilität an den Tag legten. Ich denke, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

55. Mittelländisch-Westschweizerischer Verbandsfest und Interkantonales Hornusserfest in Bellechasse / Sugiez

Ein hervorragend präpariertes Spiel- und Fest-Gelände, und eine perfekt durchdachte Organisation präsentierten uns die Kameraden von Gammen und Wileroltigen unter der Leitung von OK Präsident Ruedi Rytz. Herzlichen Dank an die beiden Hornussergesellschaften, dass sie diesen Schritt, weitab von ihren Heimplätzen gewagt haben. Es macht Freude zu sehen wie die Zusammenarbeit klappte und gibt Hoffnung, dass auch andere Gesellschaften diesem Vorbild folgen werden.

Das Verbandsfest konnte bei schönsten, fairen Wetterbedingungen und praktisch unfallfrei (Wespenstiche) durchgeführt werden.

Starke Schlagleistungen gepaart mit den guten Wetterbedingungen schlugen sich auch im Kranzresultat nieder. Sagenhafte 106 Punkte wurden in der 1. Stärkeklasse für das Erringen des Kranzes benötigt. Da war manch ein Hornusser leer ausgegangen, wo es doch in früheren Jahren selbstverständlich war, dass er kranzgeschmückt den Heimweg antreten konnte. Aber auch in der 2. Stärkeklasse mit 97 Punkten wurde eindeutig der sportliche Aspekt des aktuellen Regelementes bestätigt. Die Abrechnung pro Stärkeklasse hat aber auch gezeigt, dass die Differenz von der 1. Stkl. mit 106 und der 4. Stkl. mit 77 Punkten doch enorm ist, der Stellenwert in der 1. Stkl. aber gestiegen ist. Dennoch sind sicher Fragen und Diskussionen über die Kranzpunkteverteilung in der Zukunft angesagt.

Weit weniger auseinander waren die Resultate am Interkantonalen. So benötigte man in der 1. Stkl. 95 und in der 4. Stkl. 78 Punkte.

Eidg. Gruppenmeisterfinal Aktive und Nachwuchs in Büren zum Hof

Am Final nahmen 9 Gruppen vom MWHV teil. In der ersten Runde fielen, bedingt durch die schwierigen Sichtverhältnisse sehr viele Nummern und somit mussten auch einige Favoriten bereits die Finalteilnahme streichen. Aber auch die Reglementänderung, dass am Eidg. Final bis und mit Punkt 20 abgetan werden muss hat die Riesarbeit entsprechend aufgewertet.

Für den Meisterfinal qualifizierten sich vom MWHV Wäseli 1 und 2 und überraschend auch Habstetten 1. Durch Fehler in der Riesarbeit hatten Lyss 2, Wäseli 2 und Zuchwil 2 bald nichts mehr mit dem Finalsieg zu tun.

Wäseli 1 setzte sich in einem spannenden Wettkampf am Schluss mit 476 Punkten vor Habstetten 1 (432 Punkte) und Zuchwil 1 (419 Punkte) klar durch. Einmal mehr haben unsere Finalteilnehmer mentale Stärke gezeigt und ein starkes Zeichen aus dem Mittelland gesetzt.

Auch im erstmalig durchgeführten Final des Nachwuchses durfte das Mittelland mit der Nachwuchsgruppe Zollikofen/Münchenbuchsee/Busswil den Sieger stellen. Bravo.

Schlusswort

Allen Organisatoren möchte ich für die Durchführung unserer Verbandsanlässe danken und hoffe, dass sich der Aufwand nicht nur in finanzieller sondern auch in sportlicher und kameradschaftlicher Sicht, gelohnt hat. Den Organisatoren für die kommenden Anlässe wünsche ich bereits Heute viel Glück und gutes Gelingen.

Der Dank geht auch an Alle, welche sich für unser schönes Hobby einsetzen, insbesondere Vorstands-, Kommissionsmitglieder, Rieschefs, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und Gesellschaftsfunktionäre.

Danken möchte ich allen Hornusserinnen und Hornusser, welche sich mit gegenseitiger Fairness und Respekt, sowohl auf den Spielfeldern wie im Umfeld begegnen und wünsche Allen viel Freude beim Ausüben unseres Hobbys.

Heinz Kaufmann
Obmann MWHV

Resultate 2010

Gruppenmeisterschaft MWHV Nachwuchs in Bern-Beundenfeld

Gruppen (Kranzgewinner):

1. Zollikofen/M'buchsee/Busswil	1 / 208
2. Hettiswil/Hindelbank	1 / 132
3. Bramberg	1 / 126
4. Büren zum Hof/Mülchi	3 / 197
5. Habstetten	3 / 141
6. Zimmerwald	3 / 140

Gruppen:

7. Büren zum Hof/Gasel	3 / 139
8. Schwarzenburg	3 / 127
9. Moossee Sharks	4 / 174
10. Bern-Stadt/Stettlen	6 / 60
11. Belp-Toffen	7 / 112
12. Biberen-Ulmiz/Kriechenwil/Gammen	8 / 90

Gruppenmeisterschaft MWHV Aktive in Bern-Beundenfeld

1. Wäseli 1	0 / 503	5. Urtenen 1	0 / 479
2. Richigen 1	0 / 494	6. Urtenen 2	0 / 466
3. Bern-Beundenfeld 2	0 / 485	7. Habstetten 1	0 / 460
4. Wäseli 2	0 / 481	8. Wichtrach 1	0 / 457
		9. Belp-Toffen 2	0 / 444

qualifiziert für den Eidg. Gruppenmeisterschaftsfinal in Büren zum Hof

Eidg. Gruppenmeisterfinal Nachwuchs in Büren zum Hof

1. Zollikofen/M'buchsee/Busswil	0 / 271	4. Biel-Stadt/Schwadernau	0 / 183
2. Schoren	0 / 261	5. Oschwand-Biembach	0 / 177
3. Mättenwil-Zofingen/Balzenwil	0 / 257	6. Hettiswil-Eintracht/Hindelbank	0 / 132

Eidg. Gruppenmeisterfinal Aktive in Büren zum Hof

1. Wäseli 1	0 / 476	4. Lyss 2	1 / 450
2. Habstetten 1	0 / 432	5. Wäseli 2	1 / 448
3. Zuchwil 1	0 / 419	6. Zuchwil 2	2 / 424

55. Mittelländisch-Westschweizerischer Verbandsfest in Bellechasse / Sugiez

1. Stärkeklasse

1. Bern-Beundenfeld A	0 / 2100	1. Stettler Martin, Richigen A	140
2. Wäseli A	0 / 2089	2. Blaser Konrad, Bern-Beundenfeld A	139
3. Belp-ToffenA	0 / 1979	3. Schmid Erwin, Wäseli A	137
Kranz:	106 Punkte	221. Schmid Yanick, 94 Habstetten	94
Zweitauszeichnung:	95 Punkte		

2. Stärkeklasse

1. Zimmerwald	0 / 1691	1. Leuenberger Res, Schlosswil	122
2. Münsingen	0 / 1637	2. Burri Beat, Thörishaus	120
3. Bramberg	0 / 1635	3. Spahr Martin, Bramberg	119
Kranz:	97 Punkte	67. Schweizer Andreas, 94, Zollikofen	99
Zweitauszeichnung:	86 Punkte		

3. Stärkeklasse

1. Urtenen B	0 / 1175	1. Stucki Christian, Bern-Beundenfeld C127	
2. Biberen-Ulmiz	0 / 1129	2. Jakob Alexander, Grafenried-Jegens.116	
3. Gümligen	0 / 1115	3. Günter Christoph, 94, Büren z Hof B	113
Kranz:	87 Punkte	68. Wegmüller Michael, 96, Urtenen B	85
Zweitauszeichnung:	77 Punkte		

4. Stärkeklasse

1. Bern-Stadt/Stettlen	0 / 882	1. Zürcher Daniel, Wattenwil B	118
2. Wäseli C	1 / 1093	2. Läderach Hanspeter, Richigen C	108
3. Kriechenwil	1 / 934	3. Steck Alex, Trimstein B	103
Kranz:	77 Punkte	24. Bangerter Pascal, 94, Buswil	85
Zweitauszeichnung:	67 Punkte		

Interkantonales Hornusserfest in Bellechasse / Sugiez

1. Stärkeklasse

1. Zuchwil A	0 / 1963	1. Lehmann Benjamin, Zuchwil A	129
2. Recherswil-Kriegstetten A	0 / 1899	2. Aebersold Christian Zuchwil A	125
3. Lyss A	0 / 1858	3. Krebs Samuel, Recherswil-Kriegst.	125
Kranz:	95 Punkte	87. Maurer Matthias, 94, Biel-Stadt	100
Zweitauszeichnung:	86 Punkte		

2. Stärkeklasse

1. Zuchwil B	0 / 1530	1. Kramer Martin Häusermoos	124
2. Schlosswil	0 / 1437	2. Wüthrich Urs, Thunstetten	123
3. Seeberg	0 / 1330	3. Burri Beat, Thörishaus	115
Kranz:	92 Punkte	126. Kohler Sandro, 94, Häusermoos	84
Zweitauszeichnung:	82 Punkte		

3. Stärkeklasse

1. Gasel	0 / 1285	1. Hugi Jörg, Arch-Oberwil B	111
2. Bärswil	0 / 1214	2. Balmer Roger, Biberen-Ulmiz	110
3. Oberbottigen	0 / 1155	3. Gosteli Daniel, Kriechenwil	109
Kranz:	83 Punkte	55. Pauli Thomas, 94, Lyss B	85
Zweitauszeichnung:	74 Punkte		

4. Stärkeklasse

1. Frauchwil-Zimlisberg	1 / 957	1. Schertenleib Thomas, Thörigen C	109
2. Reutenen B	1 / 904	2. Affolter Markus, Aeschi B	105
3. Bern-Stadt/Stettlen	2 / 993	3. Benninger Tobias, Frauchwil-Ziml.	104
Kranz:	78 Punkte	17 Ziegler Dominik, 94, Aetingen B	92
Zweitauszeichnung:	71 Punkte		

Eidg. Schwing- und Äplerfest in Frauenfeld

1. Höchstetten A	0 / 2667	1. Roos Marco, Mättenwil-Zofingen A	184
2. Urtenen A	0 / 2450	2. Stettler Martin, Richigen A	171
3. Mättenwil-Zofingen A	0 / 2377	3. Kummer Michael 1, Höchstetten A	170
4. Utzigen A	0 / 2376	301. Schönholzer Lisa, 94, Lenzburg	85
5. Belp-Toffen A	0 / 2340		
Kranz:	142 Punkte		